Antrag auf die Förderung eines stationäre Solarstromspeichers bei Photovoltaikanlagen

An die
Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Vom Förderungswerber auszufüllen:

Vorname Nachname Geburtsdatum:

Straße Hausnummer Telefon:

Bankverbindung / Kontoinhaber:

IBAN A T

Unterschrift Förderungswerber: Datum:

Technische Daten:

installierte Photovoltaik-Leistung in kWp (sofern bekannt):

Solarstromspeichersystem Kapazität in Kilowattstunden:

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizufügen:

* Baugenehmigung der Photovoltaikanlage (falls erforderlich)
* Rechnung des Installateurs im Orginal mit Einzahlungsbeleg

Die Förderhöhe beträgt je angefangene zwei Kilowattstunden Speicherkapazität EUR 100,00, höchstens jedoch EUR 400,00.

Vom Amt auszufüllen:

Verwendungszweck:	**Umweltförderung**	HH.Jahr:	
Betrag der Förderung:		sachlich richtig:	
HH-St:	**529-76801**	rechnerisch richtig:	
Bürgermeister:		Datum:	

Eintrag in: Statistik_Solarförderung_1995.xls □